

Stolberg, Christian Graf zu: Du, ehrwürdiger Greis, genasest! Thränen des Dankes

1 Du, ehrwürdiger Greis, genasest! Thränen des Dankes
2 Fließen, es wallet empor frommer Gelübde Gewölk.
3 Zahllos sind sie, die Perlen des Auges, die Perlen des Weihrauchs,
4 Deines Jüngers Hand nähret die Glut des Altars.

5 Bleib', und walte du ferner, ihr Herold der richtenden Wage,
6 Deren Urbild schwebt hoch an des Ewigen Thron!
7 Wohl bedarf es hienieden des hellen Geistes, des reinen
8 Herzens, und beides, o wem ward es – ach bleibe! – wie Dir!

(Textopus: Du, ehrwürdiger Greis, genasest! Thränen des Dankes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)